

**SOZIALDEMOKRATISCHE  
PARTEI AARAU**

**JAHRESBERICHT  
2018**

**AARAU  
FÜR  
ALLE**

**SP**

# Jahresbericht SP Aarau 2018

## Inhalt

3	Editorial
4	Bericht des Vorstands
7	Berichte aus dem Stadtrat
10	Bericht der Einwohnerratsfraktion
12	Bericht aus der Schulpflege
14	Bericht aus dem Kreisschulrat
15	Bericht aus der Steuerkommission
16	Berichte aus den Arbeitsgruppen
17	Mitgliederzahlen
18	Bilanz und Erfolgsrechnung 2018
20	Abstimmungen
21	Innerparteiliche Gremien
22	Mandatsträger*innen
23	Vertretungen in Kommissionen
24	Impressum

## Liebe Genossinnen und Genossen

Im Jahr 2018 waren wir oft auf den Strassen von Aarau unterwegs, sei es gegen willkürliche und populistische Vorlagen (von denen es viel zu viele gab), beim Unterschriftensammeln für kantonale Initiativen und nationale Referenden, oder sei es am Altstadtlauf mit Rennschuhen über das Kopfsteinpflaster.

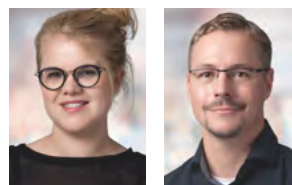
Das neue Co-Präsidium und der neue Vorstand haben ihre Arbeit Mitte März in Angriff genommen. Zuerst ging es darum die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Stadt Aarau zu behandeln. Dazu kamen Mitglieder zur alljährlichen Klausur zusammen, um zu diskutieren was eine sozialdemokratische BNO ausmacht und miteinander unsere Position zur Vorlage des Stadtrates zu schärfen. Leider hat der Einwohnerrat die Chance knapp nicht wahrgenommen, in den grossen Entwicklungsgebieten die Grundlagen für eine zukunfts- und bedarfsgerechte Planung, unter demokratischer Mitsprache aus der Bevölkerung, in der BNO zu verankern.

Im Einwohnerrat starteten wir als wähler\*innenstärkste Fraktion – neu mit 14 Mitgliedern – in die neue Legislatur. Wir stellten uns hinter die Lohnklagen der Mitarbeitenden des städtischen Altersheimes Golatti, stellten die ersten Weichen für eine Tagesschule und haben uns vertieft mit der Vorlage zur Schuldenbremse befasst und unsere Bedenken im Vernehmlassungsverfahren eingebracht.

Mit einer Mitte-Links-Mehrheit startete der Stadtrat in die neue Legislatur. SP-Stadtrat Daniel Siegenthaler feierte seinen ersten Erfolg bei der Abstimmung zur Alten Reithalle, unsere Stadträtin Franziska Graf-Bruppacher den erfolgreichen Start der Kreisschule Aarau-Buchs.

Liebe Mitglieder und Sympathisant\*innen der SP Aarau, ihr habt mobilisiert, telefoniert, Unterschriften gesammelt und im Hintergrund organisiert und unterstützt. In parteiinternen Gremien, im Einwohnerrat, im Stadtrat, in der Schulpflege, im Kreisschulrat, im Grossen Rat, als Regierungsrat und in den städtischen Kommissionen habt ihr sozialdemokratische Politik gemacht! Dank euch konnte die SP Aarau auch im Jahr 2018 Akzente setzen und unsere Stadt mitgestalten.

Leona Klopfenstein, Co-Präsidentin  
Laszlo Etesi, Co-Präsident



## Bericht des Vorstandes

An der GV vom 21. März 2018 verabschiedeten wir unsere zurücktretende Präsidentin Gabriela Suter und den langjährigen Aktuar Heiner Lüscher. Leona Klopfenstein und Laszlo Etesi übernahmen gemeinsam das neu geschaffene Co-Präsidium. Neu in den Vorstand gewählt wurden Eva Schaffner (Einwohnerrätin), Beatrice Klaus (Einwohnerrätin), Aaron Bürki und Daniel Drozdov (Vorstand SP Migrant\*innen Aargau). In ihrem Amt bestätigt wurden Marc Bachmann als Kassier, Leo Keller, Salomé Ruckstuhl, Benedict Ammann und Christoph Grathwohl. Leo Keller trat im Juni 2018 aus dem Vorstand aus, um sich auf die Leitung von zwei aktuellen SP-politischen Projekten auf nationaler und kantonaler Ebene zu konzentrieren.

Der Vorstand nahm folgende Aufgabenteilung vor:

- Kommunikation, Web: Leona Klopfenstein und Laszlo Etesi, Co-Präsidium
- Kassier: Marc Bachmann
- Aktuarin: Salomé Ruckstuhl
- Koordination Arbeitsgruppen: Aaron Bürki, Benedict Ammann
- Mitgliederpflege: Benedict Ammann, Daniel Drozdov
- Bildung: Eva Schaffner, Beatrice Klaus
- Archiv: Beatrice Klaus, Eva Schaffner, Salomé Ruckstuhl
- Organisation Anlässe: Christoph Grathwohl, Aaron Bürki, Daniel Drozdov

Die umfangreichen weiteren Arbeiten wurden mehr oder weniger gleichmässig auf die Vorstandsmitglieder verteilt. Der Vorstand traf sich im Jahr 2018 zu zwölf ordentlichen Sitzungen. Die wichtigen Themen waren die Organisation der Abstimmungskampagnen, die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) und die BNO-Teilrevision Torfeld Süd.

Im Jahr 2018 wurde keine Stadtpartei erstellt. Die Ausgaben für das Jahr 2019 wurden geplant und Vorbereitungen getroffen.

### Vernehmlassungen

Die SP Aarau beteiligte sich an folgenden Vernehmlassungen:

- Änderung Gestaltungsplan Torfeld Süd
- Totalrevision Personalreglement, Personalverordnung und Arbeitszeitverordnung der Stadt Aarau
- BNO (Bau- und Nutzungsordnung),
- Kinder- und Betreuungsgesetz
- Schuldenbremse

### Sektionsversammlungen

Die SP Aarau führte im Jahr 2018 vier Sektionsversammlungen durch.

Wir befassten uns unter anderem mit den jeweiligen Abstimmungen, dem Frauenstreik, mit der Schuldenbremse und weiteren wichtigen Themen der Stadt Aarau. Wir fassten die JA-Parole zur Abstimmung „Reithalle“. An unseren Sektionsversammlungen begrüsst wir Gäste wie Natascha Wey, Dimitri Rougy, Mia Jenni und Florian Vock.

### 1.-Maifeier

Das Motto des 1. Mai 2018 war „Lohnleichheit. Punkt. Schluss!“. Auch in Aarau feierten wir den Tag der Arbeit, und zwar am Graben (Holzmarkt) mit Festwirtschaft, Info- und Marktständen und Musik der Pamplona Group.



1.-Maifeier: Rebekka Wyler (Generalsekretärin SP Schweiz), Gabriela Medici (Zentralsekretärin SGB), und Mia Jenni (Co-Präsidentin Juso-Aargau) überzeugten mit ihren Reden.

## Abstimmungen

Zu folgenden Abstimmungen haben wir Flyer verteilt, Plakate gekleistert, Leser\*innenbriefe verfasst und unsere Mitmenschen überzeugt:

25. NOVEMBER 2018

Selbstbestimmungsinitiative

Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten

23. SEPTEMBER 2018

Initiative Millionärssteuer

10. JUNI 2018

Baukredit Alte Reithalle

4. MÄRZ 2018

Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

Gesetz über die Ausbildungsbeiträge (Stipendengesetz)

Initiative «Für eine zukunftsfähige Mobilität»



Der Baukredit Alte Reithalle wurde mit grossem JA angenommen.

## Bericht aus dem Stadtrat

### Jahresbericht von Franziska Graf-Bruppacher, Stadträtin

Die Umsetzung des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes, KiBeG, stand klar im Fokus des Jahres 2018. Die Stadt Aarau konnte es pünktlich per 1. August 2018 realisieren und das Ungleichgewicht beim Subventionszugang aufheben. Seit dem Sommer haben alle Eltern die Möglichkeit, einkommensabhängige Subventionen zu beantragen, unabhängig vom gewählten Betreuungsangebot. Die Materie ist komplex und bringt Änderungen für viele verschiedene Betroffene mit unterschiedlichen, bis zum Teil gegensätzlichen, Interessen. Ausserdem konnte die Stadt Aarau 2018 Hand bieten bei der Raumsuche für den neuen Hort im Gönhard. Die Kreisschule Aarau-Buchs, KSAB, startete mit über 3000 Kindern ihren Betrieb. Ich durfte mein erstes ganzes Kalenderjahr als Kreisschulrätin der KSAB absolvieren und mich darüber freuen, dass in der ganzen Schule, vom Sekretariat über die Lehrpersonen, die Schulleitungsmitglieder, bis zur Schulpflege, schlicht alle, ihre Arbeit auf einem sehr hohen Niveau leisteten. Zum Thema KSAB gehört auch die Kadettenmusik. Sie wurde 2018 in die Kreisschule überführt, genauso wie die Schulsozialarbeit. Die Schulraumplanung ist ein weiteres Thema im Schulbereich, welches mich 2018 laufend beschäftigte. Oberste Priorität hatte dabei das Thema Oberstufenschulhaus und Entscheid Neubau oder Sanierung des OSA samt Suchen und Abklären möglicher neuer Standorte. Der Start der Neubauten FuSTA Kindergarten Aarau Rohr freute mich besonders. Die Bauten ergänzen das Schulareal künftig zu einer stimmigen Gesamtanlage. Das Projekt sieht für den Kindergarten drei Abteilungen vor. Nebenan entsteht ein Gebäude für die Familien- und Schuler ergänzende Tagesstrukturen Aarau FuSTA, mit Krippe im Unter- und Hort im Obergeschoss. Weitere Höhepunkte in meinem Ressort waren unter anderem die spannende und gut besuchte Themenwoche «Gugus Aarau 2018: ein Plädoyer für das freie Spiel!», die alljährliche Jungbürgerfeier, aber auch die Ergänzungswahlen von motivierten KandidatInnen in den Vorstand des Vereins «Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus» und den Schulvorstand der Berufsschule Aarau.

Franziska Graf-Bruppacher,  
Stadträtin (Ressorts Bildung und Jugend)



## Jahresbericht von Daniel Siegenthaler, Stadtrat

Das erste Jahr als Stadtrat war für mich intensiv und spannend. Ein Meilenstein im Bereich Kultur war die erfolgreiche Abstimmung zur Alten Reithalle. Die Aarauerinnen und Aarauer sagten deutlich Ja zum Kredit für ein schweizweit einmaliges Projekt: Ein Kulturhaus mit Theater, klassischer Musik, Tanz und modernem Zirkus für die ganze Bevölkerung. Seither bereite ich als Präsident der Baudelegation den Umbau vor, und wir planen zusammen mit den beteiligten Vereinen die neue Trägerschaft.

Ebenso freut es mich, dass der Stadtrat im März 2018 zugestimmt hat, einen Beitrag an den Projektierungskredit für den Neubau des KiFF im Budget 2019 einzustellen. Damit wurde der Weg frei für die Planungsarbeiten durch das KiFF, das mit gegen 50'000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr einer der Leuchttürme des Aargauer Kulturlebens ist.

2018 wurde das Ressort Kultur neu organisiert. Erstens wurde als Nachfolge der Kommissionen des Stadtmuseums und der Stadtbibliothek die Kulturbetriebskommission gegründet, die für die Vernetzung der beiden Kulturhäuser mit dem Einwohnerrat sorgt. Zweitens stimmten die Kunst- und die Kulturkommission der Zusammenführung in einer Kulturförderkommission zu. Diese soll alle Kultur- und Kunstsparten abdecken und die Kulturpolitik der Stadt noch stärker mitgestalten. Drittens wurde mit der Wahl von Melanie Morgenegg zur Abteilungsleiterin Kultur die Kultur innerhalb der Verwaltung und in der Öffentlichkeit aufgewertet.

Stadtbibliothek und Stadtmuseum setzten ihre erfolgreiche Tätigkeit auch im Jahr 2018 fort. Das Stadtmuseum zeigte sehr gut besuchte Ausstellungen, zum Beispiel «Titanic» mit einer Klasse des Gönhard-Schulhauses oder die Ausstellung «Play», die weit über Aarau hinaus Resonanz findet und verlängert wurde. Die Stadtbibliothek gehört zu den wichtigsten kostenlos zugänglichen Treffpunkten des öffentlichen Lebens. Sie erreicht mit ihren Angeboten Jung und Alt, Eingesessene und Zugewanderte.

Als Präsident der Kultur- sowie der Kunstkommission gestaltete ich die Kunst- und Kulturförderung der Stadt Aarau mit. Die Kulturkommission organisierte den Kulturapéro in den Gönhard-Gütern, dessen interaktive Gestaltung bei den Kulturschaffenden und -veranstaltern sehr gut ankam. Die Kunstkommission betreute

die Kunstsammlung der Stadt Aarau und organisierte zwei sehr gut besuchte Rathausausstellungen mit Thomas Kern im Frühling und Wilfried Bolliger im Herbst.

Zum Bereich Sport: Der Kunstrasen im Schachen wurde saniert, so dass der Frauen- und der Männerfussball nun über bessere Trainings- und Spielbedingungen verfügen. Beim Stadtentwicklungsprojekt Torfeld Süd mit dem Stadion wurden in verschiedenen Bereichen wesentliche Verbesserungen erreicht (Energie, Verkehr, Gemeinschaftszentrum, Kita, gemeinnütziger Wohnungsbau). Als Vizepräsident des Organisationskomitees für das Eidgenössische Turnfest bin ich mitverantwortlich für den grössten Breitensportanlass der Schweiz, der von der Stadt zusammen mit dem Kanton und dem Aargauer Turnverband organisiert wird.

Die Sportkommission unterstützte viele Projekte im Bereich Bewegung und Sport und organisierte den Sportapéro im Freibad sowie in der Fussballanlage Schachen. Neu wird der Sport in den Legislaturzielen der Stadt Aarau auf gleicher Ebene wie die Kultur aufgeführt.

Last but not least war ich an vielen kulturellen und sportlichen Highlights dabei und konnte ich Kontakte knüpfen und pflegen, so zum Beispiel beim 125-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Rohr, beim 40-Jahr-Jubiläum des Gong, beim 175-Jahr-Jubiläum des BTV Aarau, bei der 100-Jahr-Feier des Reitvereins und beim kantonalen Schwingfest.

Daniel Siegenthaler, Stadtrat  
(Ressorts Kultur und Sport)



## Bericht der Einwohnerratsfraktion

Das Aarauer Politik-Jahr begann zunächst gemächlich. Die erste Sitzung dient jeweils bei Legislaturbeginn der Konstituierung. Wir wussten jedoch, dass im Verlauf des Jahres sehr wichtige Themen anstanden. Wir genehmigten im Februar den Baukredit für das Mehrspartenhaus „Alte Reithalle“ und das Aarauer Stimmvolk bekannte sich mit grosser Mehrheit im Frühsommer 2018 zu diesem wegweisenden Kulturhaus. Nebst der Verabschiedung von verschiedenen Baukrediten, Überweisungen von Postulaten und Motionen ist das von der SP im Jahr 2009 lancierte Postulat ‚Eine Region-eine Stadt‘ in eine neue Phase getreten. An der Maisitzung wurde die Teilnahme an der Fusionsanalyse zum Zukunftsraums Aarau beschlossen.

Als grossen Erfolg dürfen wir die Verankerung von 20 Tagen Vaterschaftsurlaub im überarbeiteten Personalreglement verbuchen. Nebst weiteren zeitgemässen Regelungen wurde auch ein Passus zum Whistleblowing in das Reglement aufgenommen. Die FGPK erkannte im Juni, dass es für eine seriöse Behandlung der BNO-Revision mehr Zeit braucht und entschied infolge des Umfangs und Komplexität, das Geschäft auf August zu verschieben. Leider gelang es uns nicht, eine Partizipation der Bevölkerung bei Grossüberbauungen mittels Entwicklungsrichtplanpflicht in der BNO zu verankern. Das Kinderbetreuungsreglement (KiBeR) lag Ende Jahr vor. Die Subventions- und Berechnungsgrundlagen wurden in einer Verordnung geregelt, die in der Kompetenz des Stadtrates lag. Hier sahen wir eine Verletzung des Delegationsgrundsatzes und dies führte dazu, dass das KiBeR in der letzten Einwohnerratssitzung des Jahres 2018 zurückgewiesen wurde.

Die SP-Fraktion und deren Mitglieder setzten sich im vergangenen Jahr mit folgenden Anfragen und Vorstössen für Aaraus Bevölkerung ein:

- Motion: Änderung über die Nutzung des öffentlichen Grunds
- Anfrage: Familien- und schulergänzende Tagesstrukturen Aarau und Kindergarten Stadtteil Rohr
- Anfrage: Die No Billag-Initiative und die Konsequenzen für die Stadt Aarau
- Anfrage: Meyer'sche Stollen im Bauareal Bahnhof Süd
- Anfrage & Postulat: Verkauf eniwa Aktien
- Anfrage: Vermietung von Räumlichkeiten an der Heinerich Wirri-Strasse an die GönHort GmbH

- Postulat: Gemeindemitgliedschaft Fussverkehr Schweiz
- Anfrage: Übertragung von Aufgaben an die Kreisschule Aarau-Buchs
- Anfrage: Stand Bürgermotion Aarebadi
- Anfrage: Erweiterungsbau Primarschule Schachen
- Postulat: Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus
- Postulat: Kinderfreundliche Gemeinde
- Anfrage: Lohnstreit Altersheim
- Postulat: Beschwerdeverfahren betreffend Lohnnachzahlungen Altersheim
- Postulat: Geflüchtete im Mittelmeer
- Postulat: Übertragung Aufgaben an die Kreisschule Aarau-Buchs

Im Frühling traf sich die Fraktion zu einem Legislaturworkshop, um die im Wahlkampf gesetzten Themen mit konkreten Massnahmen und Vorstössen zu definieren. Im Sommer besuchte uns die SP-Fraktion Baden. Wir machten einen Stadtrundgang der anderen Art durch die Transformationsgebiete. Im Anschluss zeigte uns Stadtbaumeister Jan Hlavica das Stadtmodell und Urs Hofmann gab während des Apéros in der Ortsbürgerstube eine Einführung zu „Kapo/Repol-Stärken und Schwächen des dualen Systems“.

### Personelles

Im Jahr 2018 ist die SP-Fraktion, dank dem hervorragenden Wahlergebnis im Herbst 2017, um zwei Mitglieder angewachsen. Die SP-Fraktion ist und bleibt mit 14 Mitgliedern somit die stärkste Fraktion im Einwohnerrat. 2018 gab es zwei Änderungen in der Fraktionszusammensetzung zu verzeichnen. Im August wurde Laura Peter, die aus beruflichen Gründen demissionierte, durch Laszlo Etesi ersetzt. Lelia Hunziker trat Ende Jahr nach 13 Jahren im Einwohnerrat zurück. Nach der Auflösung von jetzt! wechselte sie vor 5 Jahren in die SP. In den Jahren 2016 und 2017 war sie die höchste Aarauerin und präsidierte den Einwohnerrat. Die SP-Fraktion war durch Nicola Müller, Alois Debrunner und Andrea Dörig in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission vertreten.

Im Namen der SP-Fraktion  
Andrea Dörig, Einwohnerrätin,  
Fraktionspräsidentin



## Bericht aus der Schulpflege

2018 blieb in der Schule nichts so, wie es einmal war. Drei Schulbehörden pflegten die Schule während der ersten Jahreshälfte. Die Schulpflege Aarau blieb bis Ende Juli zuständig für laufende Geschäfte der Schule Aarau. Die Kreisschulpflege Buchs-Rohr hatte dieselben Aufgaben in ihrer Schule. Gleichzeitig war die Kreisschulpflege Aarau-Buchs bereits im Amt und nahm mit Blick auf die fusionierte Schule vorbereitende Arbeiten wahr. Rund 500 Mitarbeitende erhielten einen neuen Arbeitsvertrag, eine Geschäftsleitung unter der Leitung des neu gewählten Geschäftsführers wurde formiert. Neue Stellen mussten geschaffen, der Schulsozialdienst integriert und Büros gezügelt werden.

Nach den Sommerferien war es soweit. Die Kreisschule Aarau-Buchs wurde real. Im Schulalltag blieb vieles gleich wie vor den Ferien. Im Hintergrund aber arbeiteten die Geschäftsleitung, die Schulpflege und der Kreisschulrat intensiv am Budget, am neuen Musikschulreglement, am operativen Umsetzungsplan für die Zusammenführung der Schulen zu einer neuen Kreisschule und an x kleinen und grossen Aufgaben und Fragestellungen, die zum Teil unvorhergesehen auftauchten.

Die Kreisschulpflege hat sich in ihrem ersten Amtsjahr als gut funktionierendes und motiviertes Gremium etabliert. Seit dem Start des Schuljahres hat sie den Sitzungsrhythmus erhöht, sich intensiv mit dem Strategieprozess auseinandergesetzt und Legislaturziele definiert. Die strategischen Leitsätze beziehen sich auf die Haltung, den Unterricht, die Organisation, das Angebot und die Zusammenarbeit. Mit dem Leitgedanken zur Haltung nimmt die Kreisschulpflege stark identitätsstiftende Elemente auf. Sie sieht die Kreisschule als einen Lernort und einen Lebensraum, an welchem die individuelle und gemeinschaftliche Förderung der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht. Mit den drei dazugehörenden Zielen gibt die Kreisschulpflege eine Antwort auf drei Fragen, die seit der Gründung der Kreisschule für viele von grosser Bedeutung sind.

- Die Schulraumplanung und die Schülerzuteilung sollen sich an einer Oberstufe mit stufendurchmischten und dezentral geführten Standorten orientieren.
- Die Kreisschule soll zu einer integrativen Schule weiterentwickelt werden, in der möglichst alle Kinder in Regelklassen unterrichtet werden. Weitere zusätzliche Sonderformen von integrativen Lerngruppen sollen im Rahmen der breit abgestützten Umsetzung geprüft werden.

- Die Kreisschulpflege begrüsst die angestossene Diskussion zur Weiterentwicklung der schulergänzenden Angebote. Sie ist bereit, sich aktiv in der Ausarbeitung einzubringen und sieht in der zukünftigen Übertragung der Aufgaben an die Kreisschule Aarau-Buchs eine Chance.

Gerade aus Sicht sozialdemokratischer Anliegen an die Volksschule geht die Entwicklung der neu grössten Schule im Kanton Aargau richtige Wege.

Franziska Zimmerli, Kreisschulpflegerin  
(Ressorts Qualitätsmanagement und Entwicklung)



## Bericht aus dem Kreisschulrat

Der Kreisschulrat traf sich im Jahr 2018 zu 4 Sitzungen. Das neue Geschäftsreglement wurde an der ersten Sitzung beraten. Der §7 Abs.4 des neuen Geschäftsreglements beinhaltete, dass das Ratsbüro zu Informationsveranstaltungen einladen darf. Dieser Passus hatte eine Anfrage im Aarauer Einwohnerrat zur Folge, wobei der Kreisschulrat der Mausechlei bezichtigt wurde, da die Informationsveranstaltungen nicht öffentlich seien und den §13 der Satzungen (Verhandlungen des Kreisschulrates sind öffentlich) verletzen. Der Kreisschulrat beschloss eine Streichung dieses Absatzes und nicht weil er der Meinung war, dass eine Verletzung der Satzungen vorliege, sondern er eine Erwähnung schlichtweg als überflüssig erachtete. Die Kreisschulpflege wird wie in der Vergangenheit, auch in Zukunft zu Informationsveranstaltungen einladen und dies wird von der Mehrheit der Kreisschulräte sehr begrüsst und rege genutzt. Des Weiteren wurden die Sozialtarife für finanzschwache Familien und die Schulgelder für das Schuljahr 2018/2019 festgelegt. Das erste Budget wurde im September verabschiedet. Es ist ein Budget, das auf Annahmen zusammengestellt wurde und es wird erwartet, dass das Budget 2021 aufgrund von Zahlen aus der heutigen Kreisschule vorgelegt werden kann. In der letzten Sitzung im November erfolgten noch Anpassungen des Budgets aufgrund der Zusammenarbeit mit Küttigen und Biberstein. Der Gemeindevertrag zwischen der Einwohnergemeinde Biberstein und dem Gemeindeverband Kreisschule Aarau-Buchs betreffend Schulsozialarbeit wurde genehmigt. Mit der Gründung der Kreisschule wurden die beiden Teams der Schulsozialarbeiter der Kreisschule Buchs-Rohr und der Stadt Aarau zusammengeführt. Durch die Umsetzung des Konzepts für Schulsozialarbeit erfolgte an der Novembersitzung nochmals eine Budgetanpassung. Der Budgetantrag zum neuen Standort der Geschäftsstelle der Kreisschule wurde zurückgewiesen. Die Mehrheit des Rates war der Ansicht, dass der beantragte Raumbedarf am Standort Heinerich Wirri-Strasse 3 (ehemals Gastro Social-Gebäude) zu grosszügig bemessen wurde.

Pia Iff, Daniel Riebli und Andrea Dörig, Kreisschulräte (v.l.n.r.)



## Bericht aus der Steuerkommission

Die Steuerkommission der Stadt Aarau setzt sich aus der Vorsteherin des Gemeindesteueramtes, dem kantonalen Steuerkommissär und drei von den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde gewählten Mitgliedern sowie einem Ersatzmitglied zusammen. Sie ist zuständig zur Beurteilung der Steuerpflicht und zur Veranlagung der Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer der natürlichen Personen in den im kantonalen Steuergesetz bzw. der zugehörigen Verordnung vorgesehenen Fällen. Dabei wird der grösste Teil der Veranlagungen sowie die Beurteilung der Steuerpflicht durch eine Delegation der Steuerkommission, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie der Vorsteherin des Steueramtes, vorgenommen. Die gesamte Steuerkommission beurteilt namentlich Einsprachen und nimmt Veranlagungen vor, wenn eine steuerpflichtige Person ausdrücklich eine Vorladung vor die gesamte Steuerkommission wünscht. Weiter kann die Delegation der Steuerkommission der gesamten Steuerkommission andere Fälle zur Veranlagung vorlegen. Dies betrifft namentlich Fälle, in welchen sie nicht zu einer einheitlichen Meinung kommt. Die gesamte Steuerkommission kann auch weitere Fälle im Voraus bestimmen, die ihr vorzulegen sind. Ebenso kann sie Stichproben bei normalen Veranlagungen vornehmen. Schliesslich hat die Steuerkommission das Gemeindesteueramt in verschiedenen Punkten zu beaufsichtigen.

Nach der Erneuerungswahl von 2017 traf sich die Steuerkommission in teilweise neuer Zusammensetzung im Jahr 2018 zu insgesamt sechs Sitzungen, die in der Regel einen halben Tag (inkl. Studium der aufliegenden Akten) dauerten. Für weitere Angaben und Zahlen zu den Veranlagungen wird auf den noch ausstehenden Bericht des Stadtrates für das Jahr 2018 verwiesen.

Hans Jürg Podzorski, Steuerkommission





## Berichte aus den Arbeitsgruppen

### Arbeitsgruppe Stadtentwicklung

Die Arbeit der AG Stadtentwicklung war im vergangenen Jahr geprägt durch die finale Phase der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sowie den Plan B des geplanten Fussballstadions im Torfeld Süd.

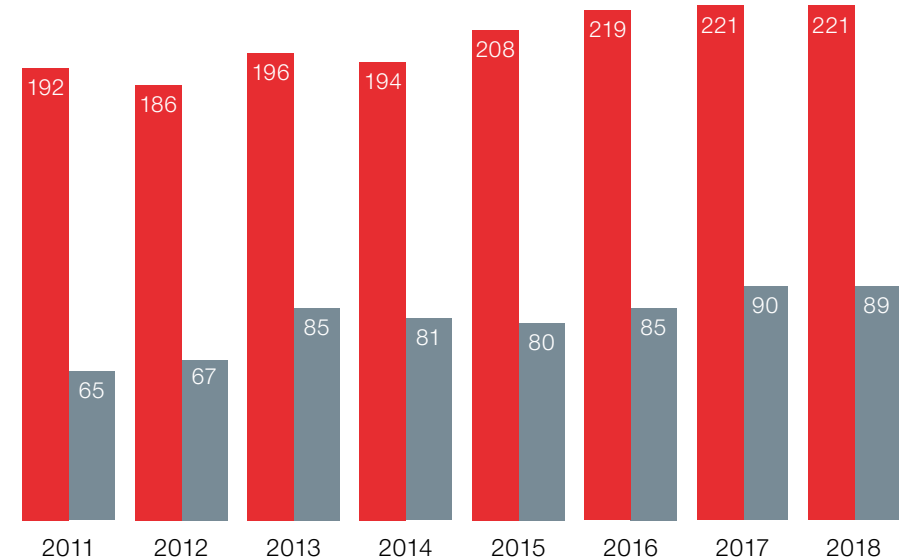
Nachdem im Mai die BNO durch den Stadtrat genehmigt wurde, starteten wir mit der Bearbeitung der riesigen Aktenmengen. Parallel dazu planten wir mit Hilfe von Vorstandsmitgliedern, eine Klausur unserer Sektion zum Thema. Diese wurde am 26. Mai durchgeführt. Nach zwei Inputreferaten von Jan Hlavica, der aus Sicht des Stadtbauamtes sprach und Reto Bieli, der aufzeigte wie eine sozialdemokratisch geprägte Stadtentwicklung funktionieren könnte, befassten wir uns mit den sogenannten Transformationsgebieten in denen Aarau besonders wachsen soll. Es wurde dargelegt, welche Punkte die SP dort einbringen will, um anschliessend in kleineren Runden weitere Themen zu vertiefen. Die Arbeit zur BNO wurde im Anschluss an das Treffen von der Fraktion weitergeführt. Alois Debrunner übernahm dabei die wichtige Rolle, die Inputs der AG und weitere Anträge für die Fraktion zu sammeln und auszuformulieren.

Nach den Sommerferien wurde die Teilrevision Torfeld Süd mit den vier Wohntürmen vom Stadtrat präsentiert und in die Vernehmlassung geschickt. Dieses Thema wurde, wie bei früheren Gelegenheiten, wiederum leidenschaftlich diskutiert. Aus diesen Debatten und vielen Gesprächen resultierte die Stellungnahme, die wir anfangs Oktober bei der öffentlichen Mitwirkung einreichten. Dazu haben wir 10 Anträge erstellt mit den Schwerpunkten „Genossenschaftliches Wohnen“, „Verkehr“, „Umwelt“ sowie „Freiräume“. Ich danke allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr engagiert haben, für ihre Unterstützung und wertvolle Mitarbeit.

Benedict Ammann, Leiter der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung,  
Vorstandsmitglied SP Aarau



## Mitgliederzahlen



Stand 31.12.2018

Im Jahr 2018 sind der SP Aarau 22 neue Mitglieder beigetreten. Ende Dezember 2018 zählte die Sektion 221 Mitglieder (genauso wie 2017) und 89 Sympathisant\*innen (minus eins gegenüber 2017). Die SP Aarau ist somit nach wie vor die stärkste Sektion im Kanton Aargau.

## Bilanz 2018

	Bilanz 2017	Bilanz 2018
<b>Aktiven</b>		
Post Zahlungskonto	2'198.98	4'609.09
Post E-Sparkonto	10'481.50	30'481.50
Debitoren	14'212.13	2'568.50
Transitorische Aktiven	-	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>26'892.61</b>	<b>37'659.09</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	3'939.90	1'159.75
Transitorische Passiven	-	-
Komitee «Ja zur Kreisschule»	310.90	-
Wahlkampfonds	-	10'000.00
Vermögen	22'641.81	26'499.34
<b>Total Passiven</b>	<b>26'892.61</b>	<b>37'659.09</b>

## Erfolgsrechnung 2018

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	30'210.00	30'500.00	30'645.00
Spenden	4'255.10	1'000.00	-
Behördensteuern	14'660.00	6'900.00	6'569.68
Sonstige Erträge	481.50	150.00	295.00
Sympathisantenbeiträge	1'902.35	2'000.00	2'364.35
Zinserträge	-	-	-
Erträge Zeitung	1'470.00	600.00	-
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>52'978.95</b>	<b>41'150.00</b>	<b>39'874.03</b>
Kand.-Beiträge SR-Wahlen	18'417.65	-	-
Kand.-Beiträge SPF-Wahlen	2'536.00	-	-
Spenden SR-Wahlen	14'687.20	-	-
Spenden Stadtpräsidium	18'387.43	-	-
Kand.-Beiträge ER-Wahlen	3'500.00	-	-
Spenden ER-Wahlen	5'304.00	-	-
Spenden NR-Wahlen	-	-	-
<b>Ausserordentliche Erträge</b>	<b>62'832.28</b>	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>115'811.23</b>	<b>41'150.00</b>	<b>39'874.03</b>

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
<b>Aufwand</b>			
Miete Räume	600.00	800.00	720.00
<b>Mieten</b>	<b>600.00</b>	<b>800.00</b>	<b>720.00</b>
Postspesen	120.45	50.00	146.45
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>120.45</b>	<b>50.00</b>	<b>146.45</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	700.00
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>700.00</b>
Politische Aktionen (Initiativen)	-	4'000.00	386.30
Komitee Kreisschule	500.00	-	-
Komitee Verselbständigung Altersheime	500.00	-	-
Raum für alle	1'910.40	-	-
Postpetition	866.55	-	-
Aarau Mobil	-	-	1'000.00
<b>Politische Aktionen</b>	<b>3'776.95</b>	<b>4'000.00</b>	<b>1'386.30</b>
Sektionsveranstaltungen/GV	613.65	1'200.00	1'116.05
Drucksachen/Kopien	1'632.60	1'000.00	1'164.65
Porti	1'102.40	1'000.00	656.55
Fraktionskasse	742.55	500.00	499.10
Diverse Spesen/Geschenke	711.40	500.00	699.40
Beiträge an Organisationen	350.00	350.00	-
Beiträge SP CH / Bezirk	14'560.50	16'300.00	16'927.50
Inserate/Anzeigen/Homepage	773.05	1'000.00	300.50
Zeitung	7'198.15	3'600.00	-
Mediation Wahlen	-	2'000.00	1'700.00
<b>Allgemeiner Aufwand</b>	<b>27'684.30</b>	<b>27'450.00</b>	<b>23'063.75</b>
Stadtratswahlen	45'996.40	-	-
Wahlen Schule (SPF/KSR)	6'138.55	-	-
Stadtpräsidiumswahlen	44'108.50	-	-
Einwohnerratswahlen	22'060.40	-	-
Wahlen (Bezirk, GR, RR, NR)	-	-	-
<b>Wahlen</b>	<b>118'303.85</b>	-	-
<b>Total Aufwand ohne Rückstellungen</b>	<b>150'485.55</b>	<b>32'300.00</b>	<b>26'016.50</b>
<b>Ergebnis vor Rückstellungen</b>	<b>-34'674.32</b>	<b>8'850.00</b>	<b>13'857.53</b>
Äuffnung/Auflösung Wahlkampfonds	-35'000.00	9'000.00	10'000.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>-35'000.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>115'485.55</b>	<b>41'300.00</b>	<b>36'016.50</b>
<b>Ertrag</b>	<b>115'811.23</b>	<b>41'150.00</b>	<b>39'874.03</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>325.68</b>	<b>-150.00</b>	<b>3'857.53</b>

## Abstimmungen

### 04. März 2018

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Parole SP Aarau	Ergebnis
Initiative «Für eine zukunftsfähige Mobilität»	3103	4092	Ja	Nein
Gegenvorschlag zur Initiative «Für eine zukunftsfähige Mobilität»	4882	2315	Ja	Ja

### 10. Juni 2018

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Parole SP Aarau	Ergebnis
Baukredit Alte Reithalle	3760	2426	Ja	Ja

### 23. September 2018

Keine städtischen Vorlagen

### 25. November 2018

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Parole SP Aarau	Ergebnis
Budget 2019 der Einwohnergemeinde Aarau	6741	601	Ja	Ja

## Innerparteiliche Gremien

### Vorstand SP Aarau

Co-Präsidium:  
Leona Klopfenstein und Laszlo Etesi  
(seit 21.03.2018)

Kassier:  
Marc Bachmann

Aktuarin:  
Salomé Ruckstuhl

Beisitzende:  
Benedict Ammann, Aaron Bürki (seit 21.03.2018), Daniel Drozdov (seit 21.03.2018), Christoph Grathwohl, Beatrice Klaus (seit 21.03.2018), Eva Schaffner (seit 21.03.2018), Leo Keller (bis 29.06.2018)

Vertreter\*innen im Vorstand von Amtes wegen:  
Franziska Graf-Bruppacher und Daniel Siegenthaler (Stadtrat, im Turnus); Franziska Zimmerli (Kreisschulpflege); Daniel Riebli (Kreisschulrat).

### Bezirksvorstand

Renato Mazzocco (Kassier)  
Laszlo Etesi

### Geschäftsleitung SP Kanton Aargau

Gabriela Suter, Präsidentin  
SP Kanton Aargau

### Delegierte SP Schweiz

Parteitag SP Schweiz: 4 Mandate  
Laszlo Etesi, Leo Keller, Beatrice Klaus, Leona Klopfenstein

### Delegierte SP Kanton Aargau

Parteitag SP Kanton Aargau:  
12 Mandate  
Benedict Ammann, Alois Debrunner, Ursula Funk, Leo Keller, Katharina Kerr, Beatrice Klaus, Leona Klopfenstein, Renato Mazzocco, Joshua Meier, Daniel Riebli, Salomé Ruckstuhl, Daniel Siegenthaler  
Parterat SP Kanton Aargau wurde im April 2018 aufgehoben: kein Mandat

### Delegierte SP Bezirk

Delegiertenversammlung:  
19 Mandate  
Benedict Ammann, Beatrice Klaus, Joshua Meier, Aaron Bürki

### Delegierte SP Frauen Schweiz

Ursula Funk

## Mandatsträger\*innen

### Regierungsrat

Urs Hofmann

### Grosser Rat

Franziska Graf-Bruppacher

(bis Sept. 2018)

Lelia Hunziker (ab Sept. 2018)

Marco Hardmeier

Jürg Knuchel

Gabriela Suter

### Bezirksgericht

Renato Mazzocco

Karin von der Weid-Gygax

(geschäftsführende Präs.)

### Stadtrat

Franziska Graf-Bruppacher

Daniel Siegenthaler

### Einwohnerrat

Abdul Abdurahman

Alois Debrunner (FGPK)

Andrea Dörig (FGPK,

Fraktionspräsidentin)

Laszlo Etesi

Ursula Funk

Thomas Grüter

Lelia Hunziker

Anja Kaufmann

Beatrice Klaus

Leona Klopfenstein

Nicola Müller (FGPK)

Silas Müller

Salomé Ruckstuhl

Eva Schaffner Wicki

### Kreisschulpflege

Franziska Zimmerli

### Kreisschulrat

Andrea Dörig

Pia Iff Jenelten

Daniel Riebli

### Steuerkommission

Hans Jürg Podzorski

### Friedensrichter

Beat Blattner

## Vertretungen in Kommissionen

### Beirat Forum Schlossplatz

Susanna Keller Steiner

### Einbürgerungskommission

Hans Fügli

### Energie- und Verkehrskommission

Simone Silbereisen

### Finanzausschuss Anlagefond

Daniel Siegenthaler

### FGPK

Alois Debrunner

Andrea Dörig

Nicola Müller

### Kulturbetriebskommission

Daniel Siegenthaler

Thomas Grüter

### Kulturkommission

Daniel Siegenthaler

### Kunstkommission

Daniel Siegenthaler

### Maienzugkommission

Simone Balmer

### Neujahrskommission

Simone Silbereisen

### Ortsbürgerfinanzkommission

Edi Boos

Susanna Keller Steiner

### Ortsbürgerkommission

Silvia Dell'Aquila

Christoph Schmid

### Paritätische Kommission

#### Aarau Rohr

Anna Schütz Brand

### Redaktionskommission

#### Neujahrsblätter

Martin Tschannen

Gabriela Suter

### Sportkommission

Daniel Siegenthaler

### Steuerkommission

Hans Jürg Podzorski

### Wahlbüro

Eileen Martin

Hans Jürg Podzorski

Sozialdemokratische Partei  
der Stadt Aarau  
Postfach 3915  
5001 Aarau

[info@sp-aarau.ch](mailto:info@sp-aarau.ch)  
[www.sp-aarau.ch](http://www.sp-aarau.ch)

Impressum:

Ausgabe: 14. März 2019

Auflage: PDF-Dateiformat,

Papierausgabe auf Anfrage

Redaktion: Leona Klopfenstein

Koordination: Daniel Drozdov, Leona Klopfenstein

Fotos: Thomas Widmer, Laszlo Etesi

Gestaltung: bigfish.ch